

Vis-à-Vis

Von FraeuleinUnruh

Kapitel 26: Zeitverschwendung

Sie erreichten Junon am späten Nachmittag des Folgetages. Betretenes Schweigen erfüllte die Brücke des Luftschiffs, als sie auf der unteren Ebene standen und durch die großen Scheiben der Brücke die stählerne Hafenstadt betrachteten. Sie hatten gehofft, ein anderes Bild zu sehen. Sie hatten gehofft, nicht diese klaffende Lücke in den oberen Stadtetagen vorzufinden.

Die Sister Ray war weg. Sie kamen zu spät.

"Nun denn." Cid stapfte die wenigen Stufen hinauf zurück zur Steuerkonsole, zog seine Handschuhe wieder über und machte die Highwind für den Landeanflug bereit. Über Funk nahm er Kontakt zum Tower der großen Landungsbrücken von Junon auf.

"Wir sollten unsere Sachen holen." Tifa ließ die Arme von der Stuhllehne sinken, wandte sich um und verließ den Ausguck in Richtung der Quartiere. Die anderen folgten ihr schweigend.

Sie waren umsonst nach Junon gekommen. Völlig umsonst.

Ein weiterer Umweg, nichts als Zeitverschwendung.

Mit zitterigen Fingern nahm Vincent das Stirnband vom Tisch, zog es sich über und wühlte halbherzig die schwarzen Haare darunter hervor. Dann griff er nach dem Rüstungsarm. Die Aufregung in ihm machte es beinahe unmöglich die kleinen Verschlüsse anständig zu schließen.

Zeitverschwendung.

Er schlug mit den flachen Händen auf dem Tisch auf. Verdammt. Er durfte sich nicht so aus der Ruhe bringen lassen. Das dunkle Rumoren in ihm war laut. Sehr laut. Es rauschte wie das Blut in seinen Ohren und drohte sein Bewusstsein erneut zu verschlingen. Beständig bohrten sich die Spitzen der Klaue in die dünne Holzplatte. ~"Du bist zu schwach."~

Ein Klopfen an der Tür riss ihn aus der Anspannung, als Tifa auch schon öffnete und einen Schritt in die Kabine trat. "Fertig?" Sie lächelte. Wie immer. Mit einem tiefen Atemzug zwang er sich zur Ruhe, riss den Umhang von der Stuhllehne und folgte ihr mit einem kurzen Nicken aus der Kabine.

Sie verließen die Highwind, als sie endlich aufgesetzt hatte und überquerten die Landungsbrücken in Richtung der Aufzüge hinunter in die Stadt. Es herrschte überraschend viel Betrieb auf den oberen Etagen, doch von ShinRa direkt war bisher nichts zu sehen. "Also? Was machen wir jetzt?" Cid kramte wie gewöhnlich in seinen Taschen nach Zigaretten und Streichholzschachtel und lehnte sich mit der Schulter leicht gegen die kalte Wand der Metallkabine. Der Rest der Gruppe sammelte sich ebenfalls in dem geräumigen Lastenaufzug.

"Wir sollten ein paar Informationen sammeln. Vielleicht können wir noch etwas über den Abtransport herausfinden. Seit wann sie damit fertig sind." Das Leder der dicken Handschuhe knirschte verhalten, als Cloud die Hände ein paar Mal unruhig zu Fäusten ballte und sie schließlich in die Hüften stemmte. "Ja. Die Sister ist groß. Vielleicht haben wir noch etwas Zeit, bis sie Midgar erreicht oder zumindest vollständig wieder aufgebaut ist." Der Pilot quetschte sich die Zigarette zwischen die Lippen und nuschelte leicht, als er sie festklemmte um das Streichholz zu entzünden. Barret schnaufte missmutig. "Du willst hier noch Zeit damit verschwenden? Wir sollten sofort weiter!" "Nein, er hat Recht. Vielleicht sind noch Arbeiter in der Stadt. Außerdem..." Tifa lehnte sich leicht zu Cid herüber und zerrieb die brennende Spitze des Streichholzes zwischen Daumen und Zeigefinger, ehe er seine Zigarette entzünden konnte. "Nicht im Aufzug. Wir sollten uns überlegen, wie wir jetzt weiter vorgehen." "Also ein Plan?" "Ja, genau. Ein Plan." Der Hüne verschränkte schwerfällig die Arme vor der Brust und schüttelte nur den Kopf. "Den hätten wir schon seit einer Weile nötig. Wir sollten uns wirklich etwas einfallen lassen."

Ja, das hatten sie wirklich. Midgar war in greifbarer Nähe und definitiv der nächste Halt, doch sie hatten absolut keine Ahnung, was sie dort erwarten würde. Sicherlich würde Shinra die Sicherheitsbereiche ausweiten und für ausreichend Wachrobos sorgen. Vermutlich sogar eine komplette Sperrung des Stadtkerns anweisen. Aber das sollte ihr geringstes Problem sein.

Mit einem durchdringenden Zittern setzte die Fahrstuhlkabine auf dem Boden auf und öffnete die schweren Türen einen Moment später.

"Gut. Wir teilen uns auf?" Cloud wandte den Kopf um. Vincents Stimme hatte ihn aus seinen Gedanken gerissen. Etwas verwirrt blickte er zu dem Schützen herüber. Er wirkte, als hätte er es eilig hier weg zu kommen. Das war so gar nicht die Art, des sonst so ruhigen, besonnenen Mannes. Cloud nickte nur leicht. "Ja. Ja, wir teilen uns auf." Die anderen brachen ihre Diskussion um die Sister und etwaige diffuse Pläne ab. "Ich würde sagen, wir treffen uns in etwa vier Stunden vor dem Hotel der B3 Ebene wieder." "Alles klar, gehen wir zu zweit oder jeder für..." Tifa blinzelte irritiert, als sich der rote Umhang plötzlich umwandte und bereits schnellen Schrittes von ihnen entfernte. "...sich." Sie setzte ein Seufzen nach, als sich Yuffie zu ihr gesellte. "Auf geht's!" Sie grinste ihr mit ihrer obligatorischen Unbeschwertheit entgegen und lief dann vor. Auch Cid und Barret machten sich allmählich auf den Weg. Sie gingen zurück zu den Aufzügen, um zu den untersten Etagen zu gelangen. Cait und Nanaki waren auf dem Luftschiff geblieben, nur für den Fall der Fälle.

Allein zurückgelassen strich sich Cloud mit der Hand durch Gesicht und Haare und seufzte tief auf. Ob ihre Aktion hier wirklich sinnvoll war würde sich noch zeigen, doch er befürchtete fast, dass es ihnen nur weitere Zeit stahl. Wenn es so weiter gehen würde, bliebe ihnen am Ende nur noch ein Himmelfahrtskommando, um den Anschluss an die Ereignisse nicht zu verpassen. Langsam setzte er sich in Bewegung und folgte der Richtung, die Vincent eingeschlagen hatte, doch auf der geraden Stadtetage war der rote Umhang nicht mehr zu sehen.

~

"Es tut mir leid, aber wir sind fast vollständig ausgebucht." Der Mann hinter dem Empfangstresen zog die Fingerspitze prüfend über die Zimmerliste.

"Ausgebucht... schon wieder." Barret schnaufte und verschränkte verärgert die Arme. Das war bereits das fünfte Hotel, das sie aufsuchten. Eigentlich hatten sie sich nur

noch zur Besprechung treffen und dann zur Highwind zurückkehren wollen, doch aufgrund des Abtransports letzter Teile wurde der Flugraum bis zum nächsten Morgen komplett gesperrt. So blieb ihnen nichts anderes übrig, als die Nacht in Junon zu verbringen.

"Vielleicht sollten wir einfach zurück zur Highwind." Yuffie ließ die Arme hängen und rollte den Kopf müde auf der Rücklehne der kleinen Holzbank im Eingangsbereich hin und her. "Die Landungsbrücken sind für heute unzugänglich, hast du vorhin nicht zugehört?", zischte Cid verärgert. Ihm passte es überhaupt nicht, dass man ihn nicht zu seinem Luftschiff ließ. Der Mann am Tresen sah wieder von seinem Buch auf.

"Wir sind aufgrund der Hilfsarbeiter zum Abbau der Kanone so ausgelastet, es tut mir leid. Es wären allerdings noch drei Zimmer frei, zwei Einzel- und ein Doppelzimmer."

"Nehmen wir." Clouds Worte ließen die Gruppe verstummen. Irritiert sah Tifa zu ihm auf. "Wie?"

"Wir werden uns aufteilen. Besser so, als wenn wir noch länger suchen. Wir müssen so oder so hier bleiben." "Gut. Wir gehen zurück zum Hostel auf C1." Cid wühlte in seiner Jackentasche schon wieder nach einer Zigarette, während Barret sich mit einem missgestimmten Murren zu dem Piloten umwandte. "Morgen früh wieder an der Highwind?"

"Morgen früh an der Highwind."

Cid bestätigte mit einem knappen Nicken und verließ mit dem Hünen im Schlepptau das Hotel. "Ich beginne langsam zu glauben, dass das alles Kalkül war." Barret warf einen prüfenden Blick die Stadtetage entlang und schloss zu ihm auf. "Was?" "Na, die Info über Rockettown und die alte Lady. Auch wenn tatsächlich jemand von ShinRa dagewesen ist." Das Streichholz flammte mit einem leisen Rauschen auf und legte einen roten Schimmer auf das Gesicht des Piloten, als er seine Zigarette entzündete und kräftig daran zog. "Worauf willst du hinaus?" Argwöhnisch zog Barret die Stirn zusammen. Er konnte es sich fast denken, doch er hoffte, dass Cid damit nicht wirklich Recht hatte. Allerdings lag der Verdacht mehr als nur nahe. "Darauf, dass sie wissen, wie viel mir an der alten Lady liegt und, dass ich komme was wolle, zurück nach Rockettown geflogen wäre. Das war ein Ablenkungsmanöver." Sehr nahe. "Scheiße."

~

"Hier der Schlüssel für das Doppelzimmer und einmal die zwei Einzelzimmer." Mit übertriebener Sorgfalt legte der Hotelier die abgewetzten Schlüsselanhänger vor ihm auf den Tresen. Noch bevor Cloud etwas entgegen konnte, griff Tifa nach dem kupfernen Anhänger des Doppelzimmers, während Vincent bereits von der anderen Seite einen der anderen Schlüssel nahm und wortlos in die erste Etage verschwand. "Morgen früh an der Highwind?" Tifa wiederholte die Abmachung nur rhetorisch und lächelte ihm warm entgegen, nachdem sie ihren irritierten Blick wieder von der Treppe lösen konnte. Cloud nickte nur knapp. "Schlaf gut." Sie berührte ihn behutsam an der Schulter, sammelte dann die bereits vor sich hin dösende Yuffie von der schmalen Holzbank neben dem Tresen ein und verließ den Eingang durch die Schwingtür in den Zimmergang. Cloud unterschrieb die Buchung im Heft, das ihm wortlos neben den verbliebenen Schlüssel geschoben wurde und griff dann nach eben diesem. Dritte Etage, Zimmer vierunddreißig. Die Metallzahlen auf dem Anhänger waren schon angelaufen. Langsam stieg er die Treppen hinauf.

Die Rennerei durch die Stadt war ermüdend und bedauerlicherweise nicht sonderlich aufschlussreich gewesen. Die Sister war weg und die Arbeiter hatten sich sehr

wortkarg gegeben. Die meisten von ihnen wussten vermutlich tatsächlich nicht mehr als sie vorgaben, nicht zu wissen. Der Flug hierher, die Nacht, die sie nun gezwungen waren hier zu verbringen, waren nichts weiter als Zeitverschwendung. Vermutlich war es der Zwischenstopp in Rockettown auch gewesen. Cid hatte da bereits so etwas angedeutet...

Morgen früh konnten sie hoffentlich ihren Weg fortsetzen. Dann würden sie endlich nach Midgar kommen. Wieder nach Midgar. Zurück nach Midgar.

Auf dem oberen Treppenabsatz der dritten Etage blieb er stehen. Sie alle würden zurück nach Midgar kommen. Zurückkehren. Er drehte sich um und stieg die Treppe wieder hinab.

Vincent auch. Nach ziemlich langer Zeit, wenn wirklich stimmte, was er gesagt hatte. Und es war ihm ein außerordentlich dringendes Anliegen. Vermutlich war das der Grund, warum der Schütze bei ihren Besprechungen und den Tag über so sonderbar angespannt wirkte und noch kürzer angebunden war, als es ohnehin seiner Art entsprach. Er wartete auf das Zusammentreffen mit Hojo. Nein, er erwartete es. Langsam bog er in den Gang der ersten Etage ein. Vielleicht nahm ihn das alles mehr mit, als er es sich anmerken ließ. Cloud musste an ihre vergangenen, kurzen Gespräche denken, den Vorfall in der verlassenen Stadt. Wer weiß, was sie in Midgar schließlich tatsächlich erwarten würde. Wer weiß, wann es die nächste, ruhige Nacht geben würde. Sie näherten sich dem Showdown. ShinRa. Zielgerichtet blieb Cloud vor der unliebsam lackierten Tür stehen. Er hatte sich die Zimmernummer des Anhängers tatsächlich merken können. Auf dem Gang und den umliegenden Zimmern war es ruhig. Vorsichtig klopfte er an die Tür und öffnete sie, nachdem es still geblieben war.